
Gemeindebrief Dezember 2021 – Februar 2022 (Nr. 4/22. Jahrgang)

Hoffungslicht

Gerade jetzt in diesen Zeiten
brauchen wir verdammt viel Mut;
Hoffnung, dass sich manches wendet,
Einklang fließt statt Menschenblut.

Weisheit, um korrekt zu handeln,
rücksichtsvoll zum Nächsten sein,
dass die kleine schwache Seele
spürt, sie ist nicht ganz allein.

Optimismus, um zu handeln,
dass der Glaube niemals bricht.
Darum möchte ich euch bitten:
Reicht es weiter, dieses Licht!



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2022!

Die Gemeindebriefredaktion

Andacht

Seit Anfang September wissen wir, dass die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür steht. In den Supermarktregalen finden sich verschiedene Schokoladenweihnachtsmänner, Lebkuchen mit und ohne Nüsse, Spekulatius, Glühwein in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Marzipankugeln, Advents- und Weihnachtstees und allerhand Dekorationsartikel. Aber was macht für Sie Weihnachten eigentlich aus? Der Geschmack von frisch gebrannten Mandeln, schokoglierten Früchten und Crêpes mit Zimt und Zucker bedeuten für mich Weihnachten. Das jährliche Bummeln auf dem Weihnachtsmarkt mit meiner besten Freundin und der erste Glühwein am altbekannten Glühweinstand bedeuten für mich Weihnachten. Das Aufstellen des Weihnachtsbaumes am 4. Advent und das Beisammensein am Heiligabend mit meinen Eltern und meinem Mann bei meiner Großmutter im Ruhrgebiet bedeuten für mich Weihnachten. Sie merken, Weihnachten hat für mich mehrere Dimensionen und lässt sich nicht in einem Wort oder Satz zusammenfassen. Das muss auch gar nicht so sein. An Weihnachten geht es aber eben nicht nur um Geschenke, Festtagsbraten, Lebkuchen und andere Naschereien. Besuche auf dem Weihnachtsmarkt, der Christbaumschmuck und der prunkvolle Lichterglanz in den Städten sind nicht alles. Trotzdem gehört es für uns dazu. Es stimmt uns auf die Geburt Jesu Christi und somit die Ankunft Gottes in der Welt ein. *„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“*

Das ist der Monatsspruch für den Monat Dezember. Wir sollen uns freuen und fröhlich sein, weil Gott in der Gestalt von Jesus Christus auf die Welt kommt. Freude zeigt sich oft in ganz unterschiedlicher Weise. In den leuchtenden Kinderaugen beim Auspacken der Geschenke. In der Gemeinschaft mit den geliebten Menschen um uns herum. Im Gottesdienst an Heiligabend und Weihnachten. Aber eben auch beim Knacken der Zuckerkruste der gebrannten Mandeln im Mund. Amen.

Weitere Andachten in der Adventszeit finden Sie auch im virtuellen Adventskalender der Vikar*innen des Predigerseminars Loccum unter advent-e.de

Bleiben Sie behütet.

Ihre



Advent und Weihnachten und Corona

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass alle Veranstaltungen in Räumen der Kirchengemeinde ab der Adventszeit unter 2G-Bedingungen stattfinden. Das heißt, dass an den Veranstaltungen teilnehmen kann, wer geimpft oder von einer Coronainfektion genesen ist. Der Impfstatus bzw. die Genesung müssen vor dem Betreten der Kirchen bzw. Gemeinderäume nachgewiesen werden. Wer nicht geimpft werden kann oder darf, muss dies mit einem entsprechenden Attest belegen und zudem einen negativen Coronatest einer offiziellen Teststelle (einen sog. PoC-Test oder einen PCR-Test) vorlegen.

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gibt es keine Teilnahmebeschränkungen. Aber alle müssen für die Nachverfolgung bei Infektionsfällen ihre Kontaktdaten angeben, die von uns drei Wochen datenschutzkonform aufbewahrt werden müssen und dann vernichtet werden.

Während der Gottesdienste müssen durchgängig Mund-Nase-Bedeckungen (am besten FFP2-Masken) getragen werden. Unter diesen Bedingungen ist das Singen im Gottesdienst möglich.

Anmeldung zu den Christvespern in Berka und Marke

Da die Plätze in unseren Kirchen wegen der Corona-Bedingungen begrenzt sind und mit einer großen Beteiligung zu rechnen, ist es erforderlich, sich für die **Christvespern an Heiligabend, 24.12.2021 um 18.00 Uhr in Berka und ebenfalls um 18.00 Uhr in Marke** anzumelden. In Berka stehen 75 Plätze zur Verfügung, in Marke 25. Die Anmeldung kann nur telefonisch im Pfarramt erfolgen (Telefon 05552 565) oder im Internet unter michaelis-im-rhumetal.gottesdienst-besuchen.de (siehe auch nächste Seite). Wenn alle Plätze vergeben sind, ist die Teilnahme leider nicht mehr möglich.

Christvespern in Elvershausen und Hammenstedt draußen

In Elvershausen und Hammenstedt finden am 24.12.2021 jeweils um 16.30 Uhr Christvespern unter freiem Himmel statt. Hierfür gelten zurzeit keine Teilnahmebeschränkungen, aber das kann sich natürlich noch ändern. Aber auch hier müssen die Kontaktdaten angegeben werden.



Nutzen Sie zur Anmeldung bitte
den QR-Code oder den Link:

michaelis-im-rhumetal.gottesdienst-besuchen.de

ANMELDUNG

zu unseren GOTTESDIENSTEN

Haben Sie keine Möglichkeit sich online anzumelden? Dann rufen Sie
gerne im Pfarrbüro an: 05552565



Die Kirchengemeinden und Einrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tragen zur Eindämmung des Corona-Virus bei, indem sie die Teilnehmenden an ihren Gottesdiensten dokumentieren. Auf Anfrage der Gesundheitsbehörden können diese Daten helfen, Infektionsketten nachzuvollziehen.

Die von Ihnen auf dieser Website angegebenen Kontaktdaten verwenden wir ausschließlich zum o. a. Zweck. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt im Infektionsfall nur an das zuständige Gesundheitsamt, um Sie als evtl. betroffene Person benachrichtigen zu können. Wir löschen Ihre Kontaktdaten ansonsten drei Wochen nach dem Gottesdienst.



Adventsmusik



Auch in diesem Jahr gibt es wieder musikalische Adventsgottesdienste:

5. Dezember 2021 (2. Advent) um 18.00 Uhr in Elvershausen.

Mitwirkende: Friederike Schmidt (Orgel); Ina Grote (Trompete, Flöte); Teresa Grote (Klavier, Gesang, Monochord, Flöte); Petra Rode (Gesang); Vikarin Vanessa Bethé.

11. Dezember 2021 (Vorabend des 3. Advent) um 18.15 Uhr in Berka.

Mitwirkende: HBV-Chor, Leitung Matthias Hoffman; Henning Eulert, Orgel; Pastor Harald Möhle.

12. Dezember 2021 (3. Advent) um 18.00 Uhr in Hammenstedt.

Mitwirkende: St. Petri-Chor, Leitung Mirko Heimerl; Helmut Barte, Orgel; Pastor Harald Möhle

Außerdem werden wieder Angebote im Internet zu finden sein, entweder auf unserer eigenen Website (michaelis-im-rhumetal.wir-e.de), auf Facebook und Instagram und an vielen anderen Orten im Netz. Einige Links finden sich auf unserer Website.



Keyboardspieler oder Keyboardspielerin gesucht

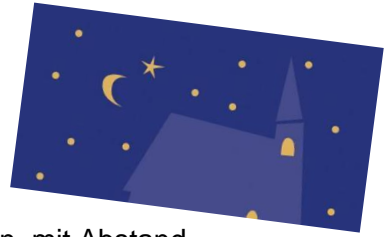
Die Gitarrengruppe Music People sucht Verstärkung.

Wir treffen uns immer dienstags um 19.30 Uhr in der St. Petri Kirche in Hammenstedt zum Musizieren. Unser Repertoire umfasst weltliche und kirchliche Lieder.

Falls auch Sie Lust zum gemeinsamen Musizieren haben, dann kommen Sie doch einfach zu einer Probestunde in die St. Petri Kirche vorbei.

Die Übungsstunden finden unter den gültigen Coronaregeln statt.

Weihnachtsgeschichten in dunkler Kirche ... zu Corona-Zeiten



Eingehüllt in Decken, auf einem dicken Kissen, mit Abstand in den Kirchenbänken der kalten Kirche, viele Kerzen leuchten, einer Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsmusik lauschen ...

Dieses Angebot können **alle, ob groß oder klein**, in der Weihnachtszeit wahrnehmen. Es gilt die 2G-Regelung (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ausgenommen) und eine Maskenpflicht.

*Am 06., 13. + 20. Dezember 2021
in der Kirche Elvershausen*

Es ist keine Anmeldung nötig. Der Raum ist groß genug! Kommt einfach vorbei, zieht euch warm und kuschelig an, bringt eure Kuschedecken mit und genießt eine Weile die Stille der Weihnacht.

Auf euch freut sich Ina Grote

Kirchenkaffee in Hammenstedt

Wir laden ein zum Kirchenkaffee in den Gemeinderaum der St- Petri-Kirche.

Verweilen Sie nach dem Gottesdienst noch etwas – bei schönem Wetter auch vor dem Haupteingang – und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und eine angeregte Unterhaltung.

Folgende Termine sind geplant:

27.02. und 27.03.2021 um 11.00 Uhr

Am 09.01.2022 gibt es nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr einen Neujahrsempfang mit Sekt und Saft.

Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Wir bitten um Beachtung der gültigen Corona-Regeln.





Adventszeit

ist

**Vorlese-
zeit...**

Die Kirche strahlt schon im weihnachtlichen Glanz, alle Lichter sind schon angezündet– nur noch eine Woche bis Heiligabend- Es ist anheimelnd und gemütlich in der Kirche, wir haben ganz viel Platz in den Kirchenbänken, so dass alle Abstands- und Hygiene-Vorschriften eingehalten werden können.

Wir hören Geschichten, Gedichte und Weihnachtslieder und stimmen uns gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Am 17. Dezember 2021 in der Kirche Berka

17.00 Uhr für Kleine

19.00 Uhr für Große

Wir freuen uns auf euch
Anja Schmecht, Susann Greunig und Birgit Helmold

Es gilt die 2G-Regelung (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ausgenommen) und eine Maskenpflicht.

Rückschau der Konfi-Tage

Vom 17.10. bis zum 20.10.2021 fanden die Konfitage in der Flambacher Mühle trotz Corona statt. Um die 100 Konfis sind mit 3 Bussen angereist und die Teamer haben sie herzlich begrüßt. Vor jedem Essen haben die Konfis und Teamer ein Gebet gesprochen. Während des Essens saß ein Teamer mit einigen Konfis zusammen und besprachen wichtige Dinge. Am Abend gab es eine Eröffnungsshow mit dem Motto "The Great Escape" – was übersetzt bedeutet „Der große Ausbruch“. Jeden Morgen und Abend gab es eine Andacht. Die Konfis wurden in Kleingruppen eingeteilt, in denen sie sich jeden Tag mehrmals trafen. Dort haben sie sich untereinander kennengelernt und für die große Abschlusspräsentation am 06. November 2021 (Veranstaltung wurde live ins Internet gestreamt, 1.200 Menschen haben sich die Veranstaltung angeschaut!) stattgefunden hat, ausgearbeitet und geübt. Gegen Nachmittag fanden draußen die Fun Games statt, wo lustige Spiele gespielt wurden. Am 3. Tag sind die Kleingruppen gegeneinander in den großen Spielen angetreten und am Abend gab es eine coole Party. Die Kleingruppen haben am letzten Tag nochmal für die bevorstehende Präsentation alles gegeben und dann ging es erschöpft nach Hause. Tolle Tage waren es....



Lilli Klose



Die Präsentation kann auf YouTube angeschaut werden. Einfach „Präsentation Konfi-Tage 2021“ eingeben und schon geht's los!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für die Jugendlichen, die 2023 konfirmiert werden sollen, ist beim Elternabend am

**Donnerstag, 3. Februar 2022 um 19.00 Uhr
in der St. Sixti-Kirche in Northeim.**

Der Unterricht selber wird im Juni 2022 beginnen. Der Unterricht findet zentral in Northeim statt. Alle weiteren Informationen zur Konfirmandenzeit, zu den Unterrichtstagen, den Konfirmationsterminen usw. gibt es dann beim Elternabend. Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an Pastor Harald Möhle wenden (05552 565 oder harald.moehle@evlka.de).



Jugendgottesdienste in der Corvinus-Kirche in Northeim

05.12.2021	18:00 Uhr
24.12.2021	18:00 Uhr
02.01.2022	18:00 Uhr
06.02.2022	18:00 Uhr

Die Begegnung (eine Weihnachtsgeschichte)

Ich habe mir neulich ein Weihnachtsmannkostüm bestellt. Die Bäume draußen trugen zwar noch ihr volles Blätterkleid. Aber man weiß ja nie. Haben ist besser als brauchen! Bis Weihnachten war es noch ungefähr drei ½ Monate hin, aber lieber auf Nummer sicher gehen. Es dauerte nicht lange, da kam das kleine Paket an, und ich wollte sofort probieren, ob mir dieser Anzug passt. Meine kleine dreijährige Tochter hielt ihren Mittagsschlaf und ich den Zeitpunkt für gekommen, das Paket zu öffnen. Ich holte also Messer und Schere und öffnete es. Alles war vorhanden: Die Mütze, der Mantel mit zusätzlicher Kapuze (Da stehe ich ja drauf), eine Brille, ein grooößer Rauschbart, ja sogar ein Gürtel, ein Jutesack und ein aufblasbarer Bauch war drinnen. Ich holte alles raus, legte es sauber auf den Tisch und begutachtete jedes einzelne Stück für sich aufmerksam und akribisch. Alles war top in Ordnung. Gute Qualität für einen guten Preis. Ich zog mir meine Jogginghose aus und zog stattdessen die Weihnachtsmann-Hose an. Obenrum war sie ein bisschen sehr weit, ich hatte allerdings noch den aufblasbaren Gummibauch, den ich mir auch sofort aufblies und umhängte. Stiefel hatte ich noch im Schrank. Als bald legte ich mir den Bart an und setzte die Mütze auf. Dann zog ich den großen schweren roten Plüschmantel an. Noch die Brille auf und fertig war der Weihnachtsmann.

Irgendwo hatte ich sogar noch weiße Handschuhe. Ich ging ins Schlafzimmer und schaute in die Schublade. Tatsächlich, dort waren sie! Ich holte sie heraus und zog auch sie an. Alles fühlte sich gut an. Es passte alles und mit Gummibauch saß es wie angegossen. Jetzt wollte ich es wissen. Irgendwo musste auch noch so eine kleine Hotel-Glocke sein, die ich mal habe auf eine meiner Reisen mitgehen lassen. Ich bückte mich, um an die unterste Schublade zu kommen, denn dort vermutete ich die Glocke. Mit Gummibauch gar nicht so leicht... Ich kramte, kramte und fand sie nicht.

Ich stand mit dem Rücken zur Tür. Aber das nur am Rande...

Ich suchte also und suchte und war ganz vertieft in meine Suche, dass ich gar nicht merkte, wie hinter mir etwas raschelte.

Eine Tür klappte leise zu.

Da! Da war die kleine Glocke! Erfreut holte ich sie heraus und begutachtete mich mit Glocke, Bart und Weihnachtsmannmantel von allen Seiten im Spiegel. Ich drehte und wendete mich, war ganz in diesem Eindruck des coolsten Weihnachtsmannes gefangen... und blieb abrupt stehen! Die Hand, welche die Glocke hielt, sank an die Hosennaht...

Erschrocken, ja starr vor Schreck, schaute ich durch den Spiegel zur Tür und direkt in zwei kleine, ebenso erschrockene Kinderaugen.



Stille. Zeitlos.

Nur der Spätsommerwind raschelte draußen in den Wipfeln der Bäume. Ich schwitzte. Nicht nur wegen der 26° C im Schatten. Langsam drehte ich mich um. "Was machst du hier?" Das Kind hob streng eine Augenbraue. Ich räusperte mich und stellte mich auf eine tiefere Stimme ein. Meine Tochter hatte mich tatsächlich nicht erkannt. Also jedenfalls nicht den Vater in mir. Den Weihnachtsmann hatte sie sehr wohl erkannt und nun streng im Visier, denn Papa hatte ja neulich erst erzählt, dass der gute Mann ja erst am Heiligen Abend kam, was noch ungefähr 60-90mal Schlafen bedeutete. Und nun war er plötzlich da!

"Nun!"... stammelte ich... "Wie heißt du denn, mein Kind?" Ich runzelte die Augenbrauen, damit die Schwierigkeit größer wurde mich zu erkennen und beugte mich etwas zu ihr hinunter. Sie stand wie ein Fels und antwortete wahrheitsgetreu.

"Und weißt du denn auch ein Weihnachtsgedicht oder ein Weihnachtslied?" Nun hob ich eine Augenbraue.

Welches Kind singt schon im Hochsommer ein Weihnachtslied? In mir reifte ein Plan. Wenn sie jetzt nix singen konnte, dann sollte sie auf ihr Zimmer gehen und in ihren Weihnachtsbüchern kramen, ob sie etwas fände. Derweil wollte ich mich geschwind umziehen und mir den Schweiß aus den Stiefeln kippen. Wenn sie dann wieder käme mit irgendeinem Weihnachtskram, könnte ich sie dann auf ein Wiedersehen nach 60 – 90mal schlafen vertrösten und wäre wieder der gute alte Papa.

Sie stellte sich gerade hin und hub mit glockengleicher Stimme an:

"Leise rieselt der Schnee..."

Wie sie da stand! Ganz ohne Angst, doch total ernst. Mit dieser eigentlich fassungslosen Angelegenheit ging sie ganz gut um, fand ich.

"...hör nur wie lieblich es schallt..."

Ich sumgte leise mit...

"...freue dich, Christkind kommt bald..."

Ich strich ihr mit der linken Hand über das Köpfchen.

"Das hast du ganz fein gemacht, mein Kind, Nun muss ich aber schnell wieder los zu den anderen Kindern! Wo ist eigentlich dein Papa?

Kann es sein, dass er vielleicht noch im Keller ist? Ich hab ihn da vorhin noch gesehen!"

Betreten und nun mehr traurig werdend, schaute sie mich an und nickte.

"Dann werde ich ihn mal holen gehen, ja? Bleib' du so lange hier oben und warte!"

Wieder nickte sie sehr ernst und betreten.

"Noch 60 – 90mal Schlafen. Dann komme ich wieder!" hob ich einen weiß behandschuhten Zeigefinger, drehte mich um, stapfte in den Keller und hoffte, dass mich der Nachbar nicht auch noch sah.

**Genug zum Leben in Bangla-
desch
Kirchenkreis ruft zu neuem "Brot
für die Welt"-Projekt auf**

Brot für die Welt

Das neue „Brot für die Welt“-Projekt im Kirchenkreis Leine-Solling heißt „Genug zum Leben in Bangla-
desch“. In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder. Die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzene Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ – so lautet das Motto der 63. Spendenaktion von Brot für die Welt. Auch nach mehr als sechzig Jahren ist die Spendenaktion unverzichtbar. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen. Der Kirchenkreis Leine-Solling sammelte in den letzten Jahren bis zu 125.000 Euro pro Jahr für Brot für die Welt.

So hilft Ihre Spende in Bangladesch:

48 Euro für 16 Kg salzresistentes Saatgut für 5 Hektar Land

98 Euro für die Herstellung von Kompost für 20 Familien

148 Euro für einen Regenwassertank mit 2000 Litern

Wir sagen „Danke“ mit dem Bibelvers: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ (2. Korinther 9,6-15).

Im vergangenen Jahr haben weniger Menschen die Weihnachtsgottesdienste besucht. Das bedeutete geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen.

Die Bankverbindungen für das Brot für das Welt-Projekt des Kirchenkreises Leine-Solling 2021/22:

Empfänger: Kirchenamt Northeim

Zweck: Brot für die Welt - Bangladesch

Kreis-Sparkasse Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87, BIC: NOLADE21NOM

Sparkasse Einbeck

IBAN: DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC: NOLADE21EIN

Volksbank Solling

IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00, BIC: GENODEF1HDG

Evangelische Bank

IBAN: DE57 5206 0410 0000 0062 54, BIC: GENODEF1EK1

Mehr Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de.

Überweisen können Sie auch online über Ihr Smartphone. Einfach die Kamera auf folgenden QR-Code halten:



Foto: Emtiaz Ahmed
Dulu / Brot für die Welt



ELVERSHAUSEN:

03.12.2021

07.01.2022

MARKE:

10.12.2021

14.01.2022

BERKA:

21.01.2022

04.02.2022

HAMMENSTEDT:

17.12.2021

28.1.2022

18.02.2022

*Ab-ins-
Wochenende-
Andacht*

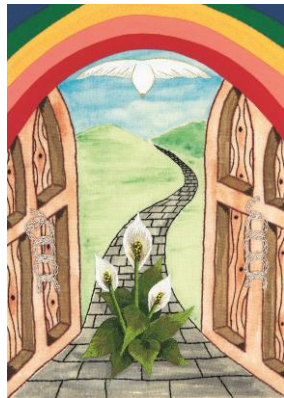
*Freitags 18:00-
18:15 Uhr*

Zukunftsplan: Hoffnung Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29, 14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

Den diesjährigen Weltgebetstag feiern wir in unserer Gemeinde am

Freitag, den 04. März 2022 um 18:00 in Hammenstedt

Wir freuen uns auf Frauen jeden Alters, die Interesse an der Vorbereitung/Durchführung haben. Nähere Informationen hierüber erhaltet ihr von Regina Großklags aus Hammenstedt (05551-4762) oder Ina Grote aus Elvershausen (05552-7822) oder kommt einfach zum ersten Vorbereitungs-Treffen am **Freitag, den 04. Februar 2022 um 18:00 Uhr im St. Petri-Raum** oder den weiteren Treffen.

Das Interview



Anja Schmecht

kenne ich als

- immer zur Stelle, wenn man sie braucht
- immer ein Lachen im Gesicht
- bei den Disharmonists engagiert
- der Kirche nahe

Sie lebt schon lange in Berka

Liebe Anja, hier nun meine Fragen:

Wo ist Dein Lieblingsplatz in Berka?

Mein Lieblingsplatz ist in meinem Garten.

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient?

Mit dem Beginn meiner Ausbildung

Was würdest Du gerne können?

Alle Sprachen der Welt

Worüber hast Du kürzlich gelacht?

Über meinen Hund

Was hast Du als Letztes gelesen?

Einen Krimi

Was hast du für Hobbies?

Reiten, Wandern, Chorgesang und Kochen

Wo machst du am liebsten Urlaub?

In Italien

Was kannst Du an anderen Menschen überhaupt nicht leiden?

Arroganz

Welche Fernsehsendung verpasst Du nie?

Zur Weihnachtszeit „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Was kochst Du am liebsten?

Pasta

Welche Blume findest Du besonders schön?

Ich mag am liebsten Hortensien

Wen würdest Du gerne mal treffen?

Michelle Obama

Was war früher Dein liebster Schulfach?

Deutsch

Welchen Traum möchtest Du Dir erfüllen?

Mit dem Pferd die Alpen überqueren

Was war Dein schönstes Geschenk?

Gesundheit und meine Familie und Freunde zu haben

Mit was kann man Dich auf die Palme bringen?

Mit Machtgehabe

Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen?

Wenn jemand meine Hilfe braucht

Welche Sache würdest Du auf der Welt verändern?

Kriege beenden

Das Interview führte Ina Grote.

Im nächsten Gemeindebrief soll wieder ein Interview abgedruckt werden.
Vielleicht spreche ich **SIE** an...

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Ihnen mitgeteilt, dass Fanny Zielke umzugsbedingt leider aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist. Wir freuen uns aber sehr, dass unser Gremium jetzt wieder komplett ist. Anja Schmecht aus Berka ist kürzlich neu in den KV berufen worden. Wir freuen uns sehr über Anjas Bereitschaft, im KV mitzuarbeiten, und auf eine gute Zusammenarbeit. *Der Kirchenvorstand*

Wussten
sie schon,
dass....

das Pfarrbüro und Pfarrsaal in Elvershausen für Sie jetzt auch barrierefrei erreichbar sind?

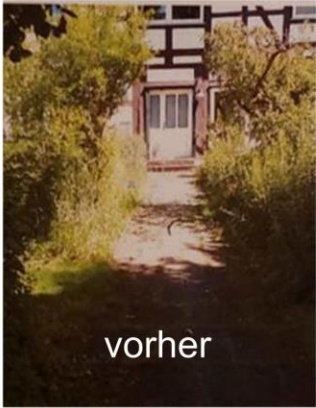
Der Wunsch nach Umbauarbeiten bestand schon lange, durch die Genehmigung von Fördermitteln konnten wir es dieses Jahr endlich in die Tat umsetzen.

Die alten Gehwegplatten hatten Unebenheiten und waren somit Stolperfallen, die Beleuchtung des Weges war nicht ausreichend und der Zugang zum Pfarrhaus nur über Treppenstufen erreichbar.

Im September wurde mit der Umgestaltung begonnen. Ein neues Eingangspodest wurde erstellt, der Zugang ist jetzt durch eine Rampe ungehindert erreichbar, der Weg wurde neu gepflastert und zusätzliche Beleuchtung installiert.

Falls Sie noch nicht da waren, schauen Sie es sich gerne mal an!





vorher



KINDERSEITE

Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... **zu tun**

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.

Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.



kirchen kontakte

Pfarrbüro	Pastor
<p>Ina Grote, Pfarrsekretärin Dorfstr. 15, Elvershausen 37191 Katlenburg-Lindau Tel.: 05552/565 Fax: 05552/709745 Mail: ina.grote@evlka.de kg.michaelis.rhumetal@evlka.de mittwochs 15:00 – 18:00 Uhr</p>	<p>Pastor Harald Möhle Dorfstr. 15, Elvershausen 37191 Katlenburg-Lindau Telefon: 05552/565 Mail: harald.moehle@evlka.de Sprechzeiten: nach Absprache</p>
	<p>Vikarin</p> <p>Vikarin Vanessa Bethe August-Jahn-Str. 4 37154 Northeim Telefon: 05551/4093419 Mail: vanessa.bethe@evlka.de</p>
Kirchenvorstand	Kirchenmusiker/innen
<p>Vorsitzende:</p> <p>Birgit Helmold 05552/7292</p> <p>Ansprechpartner in den Ortschaften:</p> <p>Ber Birgit Helmold 05552/7292</p> <p>Elv Ina Grote 05552/7822</p> <p>Ham Heidi Wandt 05551/4723</p> <p>Mar Lars Albrecht 05552/999085</p>	<p>Elv Wolfgang Kiel Kiel_kirchenmusiker@web.de Friederike Schmidt 05552/1336</p> <p>Ham Friederike Heimerl 05551/908909 Gitarrenband „music people“: Gabi Niethus 05551/64713</p> <p>Mar Wolfgang Kiel</p>
Küster/innen	Seniorenkreise
<p>Ber</p> <p>Elv Ingelore Dempewolf 05552/1037</p> <p>Ham Ilca Dlugos 05551/4092267</p> <p>Mar Edelgard Kokoscha 05552/684</p>	<p>Ber Gitta Meier 05552/1460</p> <p>Elv Friederike Schmidt 05552/1336</p> <p>Ham Hannelore Köchermann 05551/8783</p>

Gottesdienste im Dezember 2021

Unsere Gottesdienstplanungen stehen unter Vorbehalt. Je nachdem, wie sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Wir informieren Sie dann darüber über die Tageszeitung + im Internet (Adressen s. letzte Seite).

So.	05.	<u>2. Advent</u> 18:00 Elv musikalischer Adventsgottesdienst (Vn. Bethe)
Sa.	11.	<u>Sa. vor dem 3. Advent</u> 18:15 Ber musikalischer Adventsgottesdienst (P. Möhle)
So.	12.	<u>3. Advent</u> 18:00 Ham musikalischer Adventsgottesdienst (P. Möhle)
So.	19.	<u>4. Advent</u> kein Gottesdienst
Fr.	24.	<u>Heiligabend</u> 16:30 Elv Christvesper + Krippenspiel, draußen (P. Möhle) 16:30 Ham Christvesper + Krippenspiel, draußen (Vn. Bethe) 18:00 Ber Christvesper (Vn. Bethe) 18:00 Mar Christvesper (P. Möhle) 23:00 Ham Christmette (P. Möhle)
Sa.	25.	<u>1. Weihnachtstag</u> 09:30 Elv Weihnachtsgottesdienst (P. Möhle) 11:00 Mar Weihnachtsgottesdienst (P. Möhle)
So.	26.	<u>2. Weihnachtstag</u> 09:30 Ber Weihnachtsgottesdienst (Vn. Bethe) 11:00 Ham Weihnachtsgottesdienst (Vn. Bethe)
Fr.	31.	<u>Silvester</u> 17:00 Ber Jahresabschlussgottesdienst (Vn. Bethe) m. Abendmahl

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



Gottesdienste im Januar 2022

Unsere Gottesdienstplanungen stehen unter Vorbehalt. Je nachdem, wie sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Wir informieren Sie dann darüber über die Tageszeitung + im Internet (Adressen s. letzte Seite).

So.	02.	<u>2. So nach dem Christfest</u>		
		09:30 Elv Gottesdienst (P. Möhle)		
		11:00 Mar Gottesdienst (P. Möhle)		
So.	09.	<u>1. So. n. Epiphantias</u>		
		11:00 Ber Gottesdienst + Neujahrsempf. (Vn. Bethe)		
		18:00 Ham Gottesdienst + Neujahrsempf. (Vn. Bethe)		
So.	16.	<u>2. So. n. Epiphantias</u>		
		10:00 Elv Gottesdienst (P. Möhle)		
So.	23.	<u>3. So. n. Epiphantias</u>		
		11:00 Ham Gottesdienst (Vn. Bethe)		
		18:00 Ber Gottesdienst (Vn. Bethe)		
So.	30.	<u>Letzter So. n. Epiphantias</u>		
		kein Gottesdienst		

MONATSSPRUCH JANUAR 2022

**Jesus Christus
spricht:
Kommt und
seht!**

Johannes 1,39



Gottesdienste im Februar 2022

Unsere Gottesdienstplanungen stehen unter Vorbehalt. Je nachdem, wie sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Wir informieren Sie dann darüber über die Tageszeitung + im Internet (Adressen s. letzte Seite).

So.	06.	<u>4. So. vor der Passionszeit</u>		
		09:30 Mar	Gottesdienst	(P. Möhle)
		11:00 Elv	Gottesdienst	(P. Möhle)
So.	13.	<u>Septuagesimae</u>		
		11:00 Ber	Gottesdienst	(P. Möhle)
		18:00 Ham	Gottesdienst	(P. Möhle)
So.	20.	<u>Sexagesimae</u>		
		18:00 Elv	Taizé-Gebet	(P. Möhle)
So.	27.	<u>Estomihi</u>		
		11:00 Ham	Gottesdienst	(P. Möhle)
		18:00 Ber	Gottesdienst	(P. Möhle)

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26





Kinder und Jugend

KUTa 5: 04.12.21, 10:00 – 15:00 Uhr, Corvinus-Kirche Northeim

KUTa 6: 22.01.22, 10:00 – 15:00 Uhr, Corvinus-Kirche Northeim

KUTa 7: 26.02.22, 10:00 – 15:00 Uhr, Heimatgemeinde

Jugendgottesdienste:

05.12.21, 24.12.21, 02.01.22, 06.02.22, jew. 18:00, Corvinus-Kirche NOM

Erwachsene und Senioren

Ber Gemeindenachmittag: 02.12., 06.01., 03.02., 15:00, Gemeindehaus

Elv Gemeindenachmittag: 09.12., 13.01., 10.02., 14:30, Pfarrhaus

Ham Gemeindenachmittag: 16.12., 20.01., 17.02., 14:30, St. Petri-Raum

Musik

Ham St. Petri-Chor: montags, 19.00 Uhr, St. Petri-Raum

Ham Music People: dienstags, 19.30 Uhr, St. Petri-Raum

Die Treffen der Gruppen und Kreise stehen unter Vorbehalt. Je nachdem, wie sich die Inzidenzzahlen und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Wir informieren Sie darüber in der Tageszeitung, im Internet oder die Gruppenleiterinnen.

Unsere Kirchauftritte im Internet:



Website: michaelis-im-rhumetal.wir-e.de

Facebook: Michaelis im Rhumetal

Instagram: [berg_und_tal_fahrt](https://www.instagram.com/berg_und_tal_fahrt)

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal, Pfarramt, Dorfstr. 15, Tel. 05552-565, Fax: 05552-709 745, E-Mail: KG.Michaelis.Rhumetal@evlka.de
Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage 1210 Stück